

Digitales Dinner am 23.11.2017 – KMU aus der Region informieren sich über Digitalisierung 4.0 in der Ausbildung

Im Rahmen des JOBSTARTER plus-Projekts „fit für 4.0“ lud das saz am 23.11.2017 zum ersten *Digitalen Dinner* ein. Der Name der Veranstaltung war gleichzeitig Programm. Nach dem Aperitif als Begrüßung durch Gerd Poloski (saz) und der Vorspeise als Vorstellung von JOBSTARTER plus mit Manuela Zauritz (JOBSTARTER Regionalbüro Ost), folgten für die 35 Teilnehmer zwei Vorträge als Hauptgänge zu den Themen Digitalisierung der Arbeit mit Dr. Stefan Birk (Arbeitslabor Birk) und Ausbildung in der Zukunft mit Ralf Marohn (saz).

Zum Dessert wurde den Teilnehmern ein besonderer Leckerbissen bereitgestellt. Auf vier Stationen in den Werk- und Ausbildungshallen wurden Roboter bei der Arbeit gezeigt. Automatisierte Abläufe in den Bereichen Metall, Kunststoff und IT wurden von den saz-Ausbildern Petra Ibrix, Udo Wehenkel, Klas-Henning Gartz, Michael Perih und Dirk Rolf ausführlich und verständlich erklärt.

An jeder Station haben die Teilnehmer mit einem Punktevergabesystem den Unterstützungsbedarf bei der Umsetzung der Neuerungen in der Ausbildung bewertet. Das Ergebnis dieser Befragung zeigte ganz deutlich, dass **ausbildende KMU bei der Umsetzung der Ausbildungsordnung Unterstützung benötigen.**

Als Digestif wurden alle Teilnehmer zum Dinner geladen. Mit der Tischdeko aus Platinen und blinkenden Elektroteilen wurden die Teilnehmer auf das Buffet eingestimmt. Neben interessanten Gesprächen sind zukünftige Vernetzungen auf den Weg gebracht worden.

Fazit des Digitalen Dinners ist: Es ist eine große Aufgabe, die Digitalisierung in der Ausbildung zu verankern, denn die Auszubildenden der Zukunft benötigen Förderung bei der Entwicklung ihrer digitalen Kompetenzen und die Ausbilder sind ihre Unterstützer dabei.

Das NDR Nordmagazin hat das Digitale Dinner begleitet und noch am Abend seine Aufzeichnungen über das Digitale Dinner ausgestrahlt.



